



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Projekt zur Materialentnahme aus dem Knappenfussbach oberhalb der S.S. 51 Alemagna in der Gemeinde Toblach*
- **Betroffene Gemeinden:** *Toblach*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110050 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *PROT. 0145805 vom 24.02.2020*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *PROT. 0145805 vom 24.02.2020*
- **Kommission / WorkFlow:** *VIA/2020/59*
- **Begutachter:** *Maria Margareth Pallhuber* **Datum:** 20.05.2020

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)
Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.
- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Das gegenständliche Projekt sieht die Schotterentnahme (2500m³) aus dem Knappenfußtalbach auf Kote 1525m im Höhlensteintal in der Gemeinde Toblach vor. Das Gebiet befindet sich im Naturpark Fanes-Sennes-Prags und im gleichnamigen Natura 2000 Gebiet. Die Entnahmestelle liegt oberhalb der Brücke der S.S. Alemagna. Das Material wird in Form einer flachen Wanne im Zentrum des Bachbetts entnommen, um so Platz für nachkommendes Material zu schaffen. Das Amt für öffentliches Wassergut bestätigt, dass die Wiederherstellung (Aufrechterhaltung) der ursprünglichen Durchflusssektion des Bachbettes/Ablagerungsbeckens (Regelung der Geschiebeführung) hydraulisch auf alle Fälle von Vorteil ist.

Das Projekt betrifft folgenden FFH Lebensraum:

8120 Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen Stufe (Thlaspietea rotundifolii)

- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**
(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)
Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**
Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)



Das Projekt hat keine erheblichen Auswirkungen auf das Natura-2000-Gebiet und dessen primäre Erhaltungsziele. Das Gutachten wird als positiv bewertet und das Projekt für verträglich erachtet.

Ort, Datum:
Bruneck, 20.05.20

Unterschrift des Begutachters
Maria Margareth Pallhuber
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)